

## BUSINESS INTELLIGENCE & DATA WAREHOUSE KONSOLIDIERUNG

### DIE AUSGANGSLAGE

Business Intelligence – obwohl eine eher junge Disziplin der modernen Datenverarbeitung - ist mittlerweile Commodity, d.h. Unternehmen die besser sind als der Branchenschnitt nutzen in irgendeiner Form Business Intelligence um zu messen, wie gut sie sind, bzw. wie sie besser werden können.

Durch die Vielzahl an Anwendungsgebieten, Herstellerparadigmen und Technologien mit denen man Business Intelligence betreiben kann, ist mittlerweile in vielen Unternehmen ein Wildwuchs in der BI Architektur entstanden.

Auch durch die unterschiedlichen technischen Ansätze (Cubes, Datamarts, in Memory, ... ) und Architekturen (semantische Schichten, toolintegrierte Extraktoren und Konnektoren, Business-Rules im Frontend) wird die BI Landschaft immer schwieriger in Stand zu halten und beinahe unmöglich konsistent zu halten.

D.h. in den unterschiedlichen Frontends und Datentöpfen befinden sich unterschiedliche Wahrheiten und Datenstände, nicht miteinander vergleichbar. Unterschiedliche Interpretationen und Diskussionen um den aktuellen Stand des Unternehmens sind aus unserer Erfahrung vor unseren Projekten an der Tagesordnung.

Zudem steigt die Abhängigkeit zu verschiedenen BI Herstellern mit jedem Release und jeder neuen Erweiterung, die direkt im Tool implementiert wird. Ihre Investments in den BI Bereich sind nun an diesen Hersteller gebunden und damit auch an seine Release- und Lizenzkostenpolitik.

### DIE LÖSUNG

Mit dem UDDWH emanzipieren Sie Ihre BI Umgebung ... machen Sie sich autonom von Herstellerparadigmen und bauen Sie Ihre BI-Haus auf einer skalierbaren und offenen Plattform.

Mit dem UDDWH können Sie die unterschiedlichen Datenquellen (egal welcher Technologie oder Hersteller) andocken und nach den langjährig gültigen und international anerkannten Konzepten nach (z.B. nach Inmon oder Kimbal) zentral abspeichern.

Neben einem Einsparungspotential von über 50% und einer sauber dokumentierten und protokollierten Architektur bekommen Sie eine Datenstruktur, die von jedem beliebigen Frontend gelesen werden kann.

D.h. wenn Sie aufgrund geänderter Anforderungen oder Lizenzkosten zu einem anderen Frontend Tool greifen wollen, oder Ihre Unternehmensstruktur nun auch eine Planungslösung braucht, können Sie voll die bisher implementierten Strukturen nutzen.

Business Rules, Filter, Gültigkeitsregeln etc. werden zentral gesteuert und dem BI Tool zur Verfügung gestellt.

Nutzen Sie die Frontends zu dem was Sie am besten können ... komfortabel visualisieren ... Datenmanagement hat dort nichts zu suchen!

Bauen Sie mit dem UDDWH einen zentralen und offenen „Fels in der Brandung“ mit dem Sie sauber Frontend von Backend trennen können, und Ihre Business Rules releasesicher und unternehmensübergreifend ablegen.



Nutzen Sie zusätzlich Einsparungspotentiale von über 50% und mehr gegenüber einer manuellen DWH Implementierung und Optimieren Sie Ihre Datenqualität und Dokumentation von Metadaten und Protokollierung von Änderungen in Ihrem Business Modell - automatisiert!

Gerne zeigen wir Ihnen, welche Einsparungspotentiale und zusätzliche Benefits in Ihren Daten und Informationen stecken ... lassen Sie sich überraschen, unverbindlich und kostenfrei.

## ONLINE SEMINAR

In einer 30-minütigen Online Demo stellen wir Ihnen die Leistungsfähigkeit unseres Ansatzes vor. Melden Sie sich zur nächsten Online Seminar an unter: [Trainings@ascention.com](mailto:Trainings@ascention.com)



**mario schmalzl**  
managing consultant, procurist

t. +49.7541.95283-100  
[mario.schmalzl@ascention.com](mailto:mario.schmalzl@ascention.com)

## 2-DAY WORKSHOP

Nehmen Sie an unserem zweitägigen Workshop teil, bei dem Sie erfahren, wie Sie die Kosten für Ihr dispositives Datenmanagement erheblich reduzieren können und dabei eine Harmonisierung Ihrer BI-Landschaft erreichen.

Weiters erfahren Sie, wie Sie eine Roadmap für Ihre Datenmanagement und BI-Strategie entwickeln, die Sie am Ende des Workshops als Ergebnis mitnehmen.

